

## **S60-Nachfrageentwicklung (Stand November 2011)**

### **Aktueller Stand**

Die S-Bahn-Linie S60 (Böblingen – Sindelfingen – Maichingen – Magstadt – Renningen) wurde am 14. Juni 2010 auf dem Teilabschnitt Böblingen - Maichingen regulär in Betrieb genommen. Seit Mitte Juni 2011 fährt die S60 auch an Wochenenden und Feiertagen. Damit gilt auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen der 30-Minuten-Takt von etwa 5.00 Uhr bis 23.00 Uhr.

Der restliche Linienabschnitt (Maichingen – Renningen) ist im Bau und soll im Dezember 2012 in Betrieb gehen.

### **Prognose Neuverkehr**

Der VVS hat auf Basis der Nachfrage-Prognose aus der „Standardisierten Bewertung S-Bahn-Betrieb auf der Strecke Böblingen – Renningen“ der Ingenieur Gesellschaft Verkehr (IGV) im Auftrag des Verbands Region Stuttgart (1997) im Jahr 2010 Nachfrage- und Erlösprognosen erstellt.

Die IGV prognostizierte für den Endausbau der S60 (Gesamtstrecke Böblingen – Renningen; 7-Tage-Betrieb) einen durchschnittlichen Neuverkehr von ca. 2.080 zusätzlich zu befördernden Personen pro Tag.

Für den S60-Vorlaufbetrieb (Mo-Fr) auf dem Streckenabschnitt Böblingen – Maichingen leitete der VVS daraus einen Neuverkehr von ca. 420 zu befördernden Personen pro Tag ab. Die Prognose bezog sich auf das anfangs in Betrieb genommene Montag-bis-Freitag-Angebot.

### **Erhobene Nachfrage auf der Linie**

Der VVS hat die Nachfrage auf der S60 auf dem bislang in Betrieb gegangenen Teilabschnitt Böblingen – Maichingen mehrfach erhoben (alle Zahlen beziehen sich auf den Betriebstag Mo-Fr):

Einen Monat nach Inbetriebnahme wurden am 1. Juli 2010 ca. 2.130 beförderte Personen pro Tag, am 8. Juli 2010 ca. 2.050 beförderte Personen pro Tag gezählt.

Bei der Verkehrsstromerhebung im März 2011 sind auf der S60 an einem Tag bereits 3.100 beförderte Personen unterwegs gewesen (Die Nachfragewerte vom März 2011 sind Ergebnisse einer Vorabauswertung. Die Daten können sich bei endgültiger Auswertung noch ändern). Dies ist gegenüber den Sommerwerten des Vorjahres ein erfreulicher Zuwachs von ca. 48 %.

Zur Erläuterung: Die tatsächlich erhobene Nachfrage ist bei neuen ÖPNV-Angeboten in der Regel (deutlich) höher als der prognostizierte Neuverkehr, da in der erhobenen Nachfrage Fahrgäste dabei sind, die von anderen ÖPNV-Angeboten verlagert worden sind. So sind bei den 3.100 beförderten Personen auf der S60 (Erhebung März 2011) ein Großteil Fahrgäste dabei, die früher mit der Buslinie 757 fuhren.

Über den durch die S60 erzeugten effektiven Nachfragezuwachs kann erst eine Aussage getroffen werden, wenn der gesamte Nachfragekorridor (S60 plus Buszu- und Abbringernetz) erhoben wurde. Eine Verkehrsstromerhebung ist für das Jahr 2014 geplant.